



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Neubau der B 180 Ortsumfahrung Aschersleben beginnt

Am kommenden Montag (19.09.) beginnen die Bauarbeiten für den ersten Teilabschnitt der Ortsumfahrung Aschersleben im Zuge der Bundesstraße (B) 180.

„Mobilität bedeutet Freiheit. Wir wollen, dass die Menschen in unserem Sachsen-Anhalt alle Formen der Mobilität frei wählen können. Dafür braucht es gut ausgebaute Infrastrukturen. Mit der Ortsumfahrung Aschersleben ist die letzte Lücke der B 180 zwischen den beiden Autobahnen A 36 und A 38 geschlossen. Alle anderen Ortschaften haben schon eine Ortsumfahrung. Nun wird auch die Innenstadt von Aschersleben vom Durchgangsverkehr entlastet. Der Weg dahin war nicht einfach und langwierig, aber jetzt kann endlich der Startschuss fallen“, erklärte Sachsen-Anhalts Infrastrukturministerin Lydia Hüskens vor dem Baustart.

Der erste Teilabschnitt der Ortsumfahrung beginnt unmittelbar südlich des Kreisverkehrs B 185/B 180 und endet an der Landesstraße (L) 228 nördlich von Welbsleben. Die Länge des Bauabschnittes beträgt 3,27 Kilometer. Auf der Strecke wird eine neue Brücke über einen vorhandenen Wirtschaftsweg mit parallel verlaufendem Radweg gebaut. Im Zuge der Baumaßnahmen am ersten Teilabschnitt werden außerdem Wirtschaftswege ertüchtigt und Leerrohre für die künftige Breitbandversorgung entlang der B 180 verlegt.

Ende April 2024 werden die Arbeiten planmäßig beendet sein. Die Baukosten für den ersten Teilabschnitt belaufen sich voraussichtlich auf gut 6,5 Millionen Euro.

Impressum: Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 3039114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de